

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	22426
		DK5 DK5-GK	6234 6236
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altona-Nord
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	281 43
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	25.07.2000
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	1103,863
		Breite (lineare Abb.) [m]	8

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Steile Bahndammböschungen, die südlich der Gleise im östlichen Teil mit einem dichten Gehölzstreifen aus vorherrschendem Berg-Ahorn mit eingestreuter Esche und Robinie bewachsen ist. Am Böschungsfuß haben sich zum Teil dichte Gebüsche aus Holunder, jungen Robinien und Brombeeren sowie eine spärliche Krautflur aus Kleinblütigem Springkraut und Nachtschatten entwickelt.

Nördlich der Bahngleise verläuft auf der Böschung ein lockerer Gehölzstreifen aus vorherrschenden Robinien mit eingestreuten Eschen, Berg-Ahornen und Linden. Dazwischen hat sich Jungwuchs aus Spitz-Ahorn, Robinien, Berg-Ahorn und Brombeergebüsch angesiedelt. Zum Teil wurden Rosen, Weißdorn und Wolliger Schneeball zwischengepflanzt. An lückigeren Stellen wächst eine lockere Krautflur aus Beifuß, Hain-Rispengras, Nachtkerze, Land-Reitgras, Brennessel und Schattenblume. Vereinzelt konnte sich der Japanische Staudenknöterich durchsetzen, während stellenweise Giersch oder Brennessel die Krautflur dominieren.

Nördlich der Holstenbrauerei setzen sich die Gehölze auf der Bahnböschung überwiegend aus niedrigen Robinien mit eingestreuten Hänge-Birken zusammen, die in Richtung Westen in eine niedrige Pfeifenstrauchhecke übergehen.

An der Stresemannstraße westlich des Holstenbahnhofs befindet sich ein gemischter Bestand aus Berg- und Spitz-Ahorn, Robinien, Silber-Ahorn und Winter-Linden mit zum Teil dichter Strauchschicht aus nachwachsenden Ahornen, Pfeifenstrauch, Gewöhnlicher Traubenkirsche und Liguster.

Am Rückhaltebecken nördlich der Stresemannstraße verläuft auf der Bahnböschung ein lockerer Gehölzstreifen aus Robinien mit Flatter-Ulmen sowie zum Teil dichtem Brombeergebüsch im Unterwuchs. Stellenweise wurden Korb-Weiden, Feld-Ahorn, Holunder, Grau-Weiden, Rosen und Hasel angepflanzt. Die Gehölze werden z.T. von einer Brenneselflur begleitet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S-Bahnböschung zwischen Holstenstraße und Sternbrücke		
Nachbarnutzung/en	Bahngleise, Straßen, Gewerbe, Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	562505	Hochwert (Y)	5935275
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altona-Altstadt (206)	Gemarkung	Altona Nord (213)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	22426	
			DK5 DK5-GK	6234	6236
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altona-Nord	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	281 43
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	25.07.2000	
Anzahl Abschnitte	6		Fläche / Länge [m²/m]	1103,863	
			Breite (lineare Abb.) [m]	8	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			

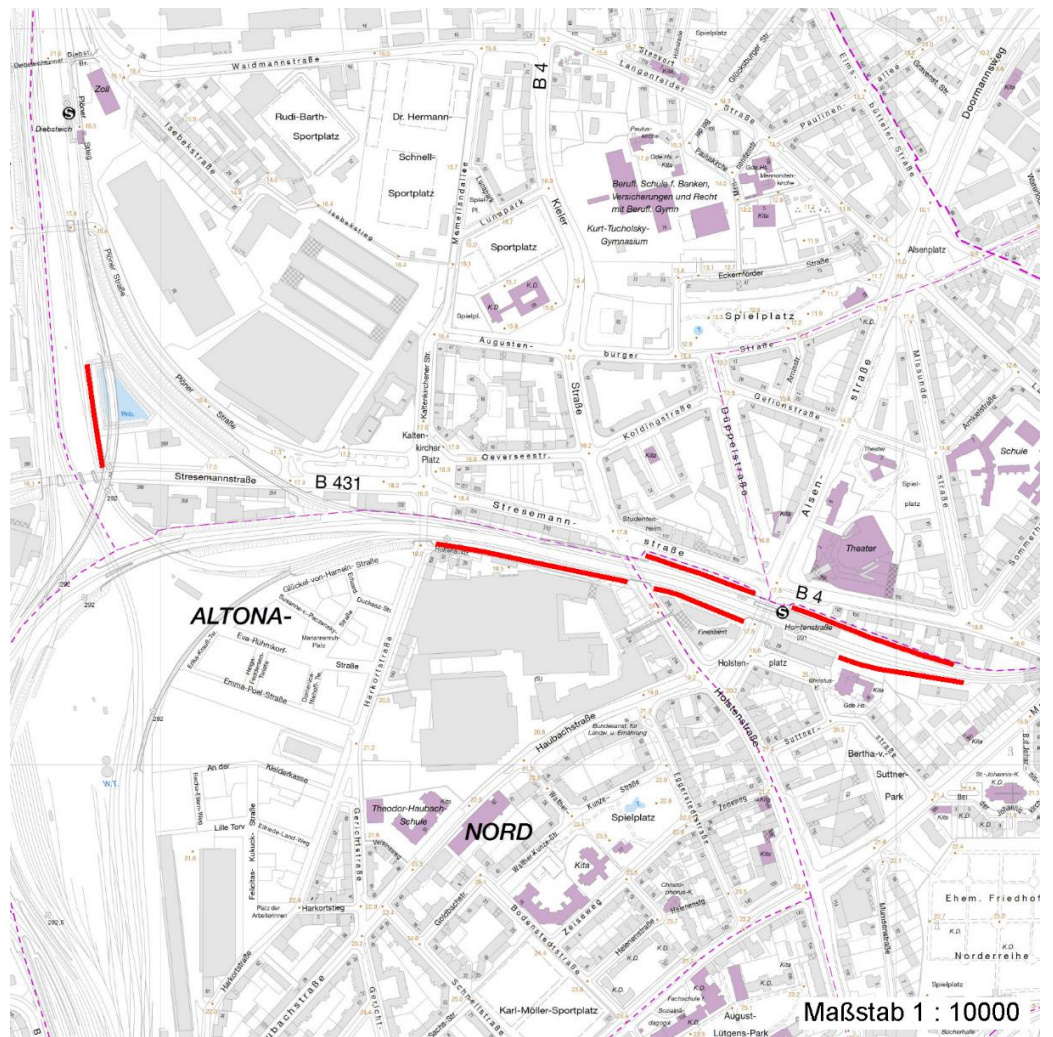


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
44546	0	6234_281_250700_1.JPG	NW

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Autoabgase, Immissionen starker Bahnverkehr

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	22426
		DK5 DK5-GK	6234 6236
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altona-Nord
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	281 43
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	25.07.2000
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	1103,863
		Breite (lineare Abb.) [m]	8

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Dichte Strauch-Baumhecken auf den S-Bahnböschungen, die eine wichtige Funktionen als Vernetzungselemente und Rückzugsraum wahrnehmen. Reich an Kleinstrukturen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Blütenreiche Fluren dichte Hecken
Bedeutung für Tiergruppe	hohe Gras-Krautfluren Heckenbrütende Vögel Heuschrecken
Maßnahmen	Insekten, allgemein Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	6234_281_250700_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Gehölze auf Bahnböschungen	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	NW	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biotoptyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	22426
		DK5 DK5-GK	6234 6236
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altona-Nord
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	281 43
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	25.07.2000
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	1103,863
		Breite (lineare Abb.) [m]	8

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	steiler Bahndamm
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	100 %
2. Baumschicht	5 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	1 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-														
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-														
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	22426	
			DK5 DK5-GK	6234	6236
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altona-Nord	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	281	43
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	25.07.2000	
Anzahl Abschnitte	6		Fläche / Länge [m²/m]	1103,863	
			Breite (lineare Abb.) [m]	8	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-													
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w		-													
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-													
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	z		-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	h		-													
Rosa spec. (Rose)	7	w		-													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Solidago spec. (Goldrute)	7	w		-													
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-													
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	w		-													V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)	7	w		-													
													Anzahl Rote Liste Arten				1
													Anzahl Arten				32

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland